

Pressemitteilung des KM und des dbv LV

Frederick Tag: Landesweites Literatur-Lese-Fest mit mehr als 1.700 Veranstaltungen

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: Lesen ist eine elementare Kulturtechnik und der Schlüssel zu Bildung und Wissen

„Lesen ist eine elementare Kulturtechnik und der Schlüssel zu Bildung und Wissen. Wir alle gemeinsam müssen die Leseförderung wieder stärker in den Mittelpunkt rücken und in Kitas und Schulen dem Lesen von Anfang an besondere Aufmerksamkeit widmen. Der Frederick-Tag leistet hierbei seit über zwei Jahrzehnten einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag“, betont Staatssekretär Volker Schebesta.

Am Literatur-Lese-Fest Frederick Tag beteiligen sich vom 15. bis 26. Oktober 2018 landesweit Bibliotheken, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Volkshochschulen, Buchhandlungen, Verlage, Vereine oder Hochschulen mit mehr als 1.700 Veranstaltungen. Ziel des Projekts ist, Literatur und Lesen in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen.

Das Programm des größten Literatur-Lese-Fests in Baden-Württemberg bietet ein breites Spektrum an Lesungen, Schreibwerkstätten, Literaturverfilmungen und Bibliotheksnächten in ganz Baden-Württemberg. Der „Frederick Tag“ unterstützt damit die bestehenden Aktivitäten der Landesregierung zur Sprach- und Lesekompetenzförderung in Kitas und Schulen. Der Vorsitzende des baden-württembergischen Bibliotheksverbands Dr. Frank Mentrup, betont: „Jeder fünfte Viertklässler kann am Ende der Jahrgangsstufe unzureichend lesen, dieses Ergebnis der letzten Studie der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) ist für die Bibliotheken im Land ein alarmierendes Zeichen und Ansporn zugleich, sich noch mehr als bisher für eine lebenslange Lesemotivation zu engagieren. So vielfältig wie unsere Kinder, sind die Angebote der Stadt- und Gemeindebibliotheken zur Leseförderung, wie zum Beispiel Vorlesestunden, Autorenbegegnungen, Bibliotheksraffles sowie die Kooperation mit Schulen und Kindergärten.“

Der „Frederick Tag“ wurde 1997 zur aktiven Leseförderung und der Verbesserung der Lesekompetenz ins Leben gerufen. Namenspate des Literatur-Lese-Fests ist die Maus Frederick aus dem gleichnamigen Kinderbuch des Autors Leo Lionni. Unterstützt wird der „Frederick Tag“ vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, den Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen an den vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg und vom Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Finanzielle Unterstützung bekommt das Projekt vom Hauptsponsor Volksbanken Raiffeisenbanken.

Weitere Informationen:

Zahlen und Fakten des Frederick Tag 2017:

126.000 Besucher/innen und 2.300 Veranstaltungen

- davon 920 Veranstaltungen in Schulen mit 1.830 Schulklassen und 55.000 Schüler/innen,
- 520 Veranstaltungen in Bibliotheken mit 26.000 Besucher/innen.

Förderung durch das Land:

Das Land unterstützt die Leseförderung im Doppelhaushalt 2018/2019 mit jährlich 150.000 Euro. Damit wurde die Fördersumme gegenüber dem Vorjahr 2017 um 20.000 Euro erhöht. Durch diese Erhöhung konnten im aktuellen Jahr 200 zusätzliche Veranstaltungen gefördert werden.

Weitere Informationen zum „Frederick Tag“ gibt es unter www.frederick.de.